

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ernst August Bertlings, der Theologie Professors, Rectors
und Pastors zu Danzig, Neue Harmonie der vier
Evangelisten**

Bertling, Ernst August

Halle, 1767

VD18 11695528

Die 10. Anmerkung zu §. 72. des 2 Theils. Wo Jesus sich an dem Abend
hinbegeben, wie er so viel Wunder gethan.

urn:nbn:de:gbv:45:1-16705

das 4 Kap. lucä beschliessen. Und also bleibt dieses wol gewis, daß die Erzählungen lucä und der übrigen Evangelisten völlig von einer Begebenheit handeln.

Ob dieser Beruf in der Harmonie in der rechten Ordnung stehe.

9. Nun ist noch die Frage: ob in unserer Harmonie dieser Beruf der Apostel in der rechten Ordnung stehe? Es giebt angesehene Gelehrte, welche um der Ordnung lucä willen, die am Ende das 4 Kap. lucä erzählte Begebenheiten alle eher geschehen lassen, als den Beruf dieser Apostel. Sie haben nichts, womit sie sich vertheidigen, als einen einmal gefassten Vorsatz, die Ordnung lucä nicht zu verrücken. Sonst ist die Geschichte und ihre ganze Ordnung wider sie. Marcus erzählt die Ordnung ausdrücklich. Er sagt, nachdem diese Apostel berufen gewesen, sey Jesus mit ihnen in die Stadt Capernaum gegangen. Sie sind auch dabey gewesen, wie Jesus in Capernaum den Teufel ausgetrieben. Damals ist Simon, und besonders Jacobus und Johannes mit Jesu in Simons Haus gekommen, dessen Schwieger er vom Fieber befreyet. So weit Marcus. lucas erzählt am Ende des 4 Kap. ebenfalls das Wunder, daß Jesus in Capernaum den Teufel ausgetrieben, daß er darauf die Schwieger Simons vom Fieber befreyet, daß er hiernächst weiter umher gegangen. Hier folget bey Luca die Erzählung vom Beruf dieser Jünger. Welche Ordnung sollen wir nun vorziehen? lucä oder Marci? Ich meine Marci. Denn es ist wol ganz unwahrscheinlich, daß man eine Geschichte, die diese Jünger schon als beständige Gefährten Jesu zeigt, die des Petrus Schwieger vom Fieber durch ein Wunder befreyet zu seyn erzählt, daß sage ich diese Geschichte eher geschehen seyn kan, als der Beruf dieser Jünger zum Lehramt. lucä Ordnung lästet sich ganz gut rechtfertigen, wenn man seine Erzählung für eine Nachholung hält, dazu er völlig berechtiget war, und die er, zu bemerken, durch seine eigene Worte uns selbst erinnert.

Von der Heilung der Schwieger Petri.

Zugabe: zu §. 70. des 2. Theils. Von der Heilung der Schwieger Petri siehe die Einleitung Kap. 2. §. 13.

Die 10. Anmerkung

zu §. 72. des 2 Theils.

Wo Jesus sich am dem Abend hinbegeben, wie er so viel Wunder gethan.

I.

Ein Schein. **E**s scheinet als wenn Matthäus hier sowol Marco als Luca widerspreche. Alle erzählen sie das Sonderbare des herrlichen Tages, an welchem
weldhem

welchem Iesus die Schwieger Petri vom Fieber befreuet. Alle erzählen sie, daß er an dem Abend desselben Tages eine ungeheure Menge von Kranken gesund gemacht habe. Aber darin scheinen sie nicht mit einander übereinzustimmen, wo Iesus darauf geblieben sey, Matthäus erzählt gleich darauf von einer Schiffarth, die Iesus angestellet. Marcus und Lucas erzählen, daß er des Morgens vor Tage aufgestanden, und in dem Lande herumgegangen sey.

zwischen Mat-
thäo und den
beiden andern
Evangelisten.

2. Aber Matthäus saget nicht, daß diese Schiffarth von Iesu gerade an demselbigen Abend angestellet sey. Er hebet wirklich eine ganz neue Erzählung an v. 18. Es heisset im griechischen: *Idav de o Ihsous pollous oxleus* 10. v. i. Als aber Iesus einmahl sich mit vielem Volke (eben so wie diesen Abend) umgeben sahe 10. Die Ähnlichkeit der Ursachen verband hier die Begebenheiten. Wir können also mit gutem Fuge die Geschichte trennen, und was Marcus und Lucas erzählen, hier erst dazwischen setzen, so höret aller Widerspruch auf.

Der Widers-
pruch wird
gehoben.

3. Die Sache selbst redet für diese Erklärung. Spät am Abend haben sie diese Kranke zu Iesu gebracht. Zu dieser Zeit konten sie Iesum unmöglich anders wo finden, als in seinem Hause. Marcus saget auch ausdrücklich, die Leute haben Iesu die Kranken vor die Thür gebracht. Ist aber Iesus so spät zu Hause gewesen, wie soll damit eine Geschichte zusammen hängen, daß er noch denselben Abend übers Meer gefahren?

Beweis dieser
Vereinigung.

Die II. Anmerkung.

zu §. 74. des 2 Theils.

Von der Heilung des Ausfäßigen. Ob diese Geschichte zweymal geschehen.

I.

Marcus und Lucas erzählen in dieser Ordnung die Heilung eines Ausfäßigen. Matthäus erzählt eine ähnliche Geschichte anderwärts, nämlich nach gehaltener Bergpredigt Kap 8, 2 fol. Das hat mich zu einer Untersuchung geführt: Ob die von Marco und Luca erzählte Geschichte nicht mit der vom Matthäo erzählten völlig einerley sey?

Die Frage
wird vorgetra-
gen.

2. Ich gestehe es, daß ich anfänglich sehr dafür eingenommen gewesen, daß diese Geschichte nicht verschiedene, sondern eine Geschichte seyn. Und noch würde ich es gern sehen, wenn jemand sie zu einer einzigen Geschichte machen könnte. Ich habe gelehrte Männer vor mir, deren Ansehen

Sie wird ver-
neinet.

sehen

